Dunkelheit im Herzen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Das einsame Mädchen	2
Kapitel 2: Wieder Vereint	5

Kapitel 1: Das einsame Mädchen

So hier ist eine neue FF

Ich danke: X-Breakgirl, welche mir geholfen hat und das erste Kapi ü-arbeitet hat, ich werde vermutlich bei dieser ff noch öfter mal dir dir klopfen :_)

Das einsame Mädchen

"Fuiii." Fye sah sich neugierig in der Welt um, wo er gelandet war. Sie sah aus wie eine zerbrochene Spielzeugkiste, aber nirgends war eine Spur von seinen Gefährten. "Kuro-schatzi, Shaolan-kun, Sakura-chan, Mokona", rief er, bekam jedoch keine Antwort. "Komm schon, Kuro-wanko! Verstecken ist nicht fair!"

Es blieb weiterhin still. "Könnte es etwa sein, dass die anderen irgendwo anders gelandet waren?" Er beschloss, sich auf die Suche nach ihnen zu machen. Während er langsam in eine Richtung ging, hielt er aufmerksam Ausschau nach seinen Freunden oder möglichen Gefahren. "Schon komisch, dass nicht einmal Kuro-pyon hier bei mir ist. Er und ich waren ja schon mal von Shaolan-kun und Sakura-chan getrennt." Bei dem Gedanken daran lächelte er. Damals hatte sich der Samurai unheimlich darüber aufgeregt. "Aber diesmal scheine ich ganz allein zu sein. Trotzdem habe ich irgendwie das Gefühl, dass sie eigentlich nicht weit von mir entfernt sind."

"Hast du ihn gefunden?" Kurogane sah zu Shaolan, doch dieser schüttelte den Kopf. "Ich hoffe nur, Fye-san geht es gut." Sakura machte ein besorgtes Gesicht. "Immerhin ist er ja diesmal ganz allein irgendwo gelandet."

"Nichts als Ärger hat man mit diesem Kerl", murmelte der Samurai. "He, Wollknäuel, kannst du ihn nicht aufspüren?"

"Ich weiß es nicht." Mokona schloss die Augen und spannte ihren Körper an. "Ich spüre ganz schwach hier überall eine seltsame Kraft", gab sie nach einem Moment bekannt. "Aber ich kann leider nicht sagen, welche Ursache sie hat."

"Vielleicht sollten wir einfach mal jemanden nach ihm fragen", schlug Shaolan vor. "Und lasst uns auch die Augen offenhalten, vielleicht steckt er ja doch irgendwo in diesem Gebäude." Er blickte zu Sakura, sie nickte zustimmend.

Kurogane folgte den beiden, die bereits einen Flur hinuntergingen. Er wunderte sich immer wieder über diesen Jungen. Am Anfang ihrer Reise hatte er ihn noch für einen naiven Bengel gehalten, aber inzwischen hatte er seine Meinung über ihn geändert.

Fye war vor einer großen Tür angekommen, dahinter spürte er eine starke Kraft. Nach kurzem Zögern öffnete er sie.

Dahinter war ein Mädchen mit langen weißen Haaren, sie sah ihn erschrocken an. "Wer bist du? Wie hast du es geschafft, hierher zu kommen?"

Fye lächelte sie sanft an. "Ich wollte dir keine Angst einjagen, ich habe mich nur verlaufen."

"Aber ich habe dich nicht hierher gerufen." Das Mädchen wirkte verwirrt. "Du hättest

gar nicht zu mir gelangen können. Willst du mich auch nur quälen, wie all die anderen?"

Fye erkannte in ihren Augen, dass sie Angst hatte - sie musste auch schon einiges schlimmes erlebt haben. "Ich werde dir nichts tun", versuchte er sie zu beruhigen, während er einen Schritt auf sie zuing.

"Komm nicht näher." Sie wich zurück, behielt ihn aber genau im Blick. Sein Lächeln erinnerte sie an Jack, unterschied sich aber gleichzeitig auch von ihm. Nur konnte sie nicht sagen, was anders war.

Fye war stehen geblieben, vorsichtig streckte er die Hand aus. "Mein Name ist Fye d. Flourite, aber das ist ziemlich lang, du kannst mich einfach Fye nennen. Darf ich auch deinen Namen erfahren? Und wollen wir nicht Freunde werden?"

Das Mädchen zögerte, noch nie hatte ihr jemand angeboten, sich mit ihr anzufreunden. Schließlich ergriff sie seine Hand. "Abyss", stellte sie sich vor. "Ich bin der Wille des Abyss."

Sie wartete auf seine Reaktion, aber er lächelte nur weiter und schien nicht im geringsten beunruhigt zu sein. "Du bist ein merkwürdiger Mensch. Willst du nicht vor mir weglaufen oder versuchen, meine Kraft für dich zu beanspruchen?"

"Entschuldige, aber ich verstehe nicht, was du damit meinst. Ich kann dir nur noch einmal versichern, dass es nicht meine Absicht ist, dir in irgendeiner Weise zu schaden."

Zu seiner Verblüffung fing Abyss plötzlich an zu lachen. "Hahaha. Denkst du etwa, ich falle auf dich rein?" Sie schien sich irgendwie verändert zu haben, Fye spürte etwas gefährliches von ihr ausgehen. "Mir kannst du nichts vormachen, das hier ist meine Welt. Sag mir, wer dich geschickt hat. Waren es die Baskervilles oder Pandora?"

Beschwichtigend hob er die Hände. "Ich kenne keinen von denen, meine Freunde und ich sind nur auf der Durchreise. Als wir in dieses Land kamen, hörte ich eine Stimme und bin hierher gelangt."

"Er lügt, bestimmt lügt er." Die Puppen auf den Regalen ringsum hatten begonnen, sich zu bewegen und sprachen wild durcheinander.

"Seht ihn euch an."

"Was tut er hier, er hat hier nichts zu suchen."

"Er muss verschwinden."

"Seid bitte still." Abyss ging mit langsamen Schritten um Fye herum. "Du bist wirklich sonderbar. Du hast keinerlei Angst vor mir oder dieser Welt. Und ich spüre bei dir auch keinen Chain, aber eine andere starke Kraft. Ich bin wirklich neugierig, mehr über dich zu erfahren."

"Hey, wer seid ihr denn? Was habt ihr hier zu suchen?" Gil sah zu dem hochgewachsenen Mann und den beiden jungen Leuten, die er noch nie gesehen hatte.

"Gil!" Oz kam hinter ihm angelaufen. "Wo warst du denn? Ich habe dich schon gesucht." Er blieb neben ihm stehen und sah neugierig zu der Gruppe hinüber. Sein Blick blieb an dem recht hübschen Mädchen hängen, auf seinem Gesicht erschien ein Lächeln. "Hallo, ich bin Oz." Automatisch machte er einen Schritt auf sie zu.

"Warte." Gil hielt ihn rasch an der Schulter fest und zog ihn zurück. "Sei vorsichtig, sie sind offenbar mit Leichtigkeit hier im Hauptquartier eingedrungen."

"Entschuldigung", meldete sich Sakura zu Wort. "Wir wollen nur unseren Freund wiederfinden."

"Das stimmt", fügte Mokona hinzu. "Wir haben nichts böses vor, bestimmt nicht."

"Wie niedlich." Oz's Augen funkeln begeistert. "Was ist das für ein Chain?"

"Alyss?" Fye zuckte unwillkürlich zusammen, als sie dicht vor ihm stehen blieb und ihre Hände an seine Wangen legte. "Du musst dich nicht fürchten, ich will mich doch nur ein wenig mit dir unterhalten. Komm, warum trinken wir nicht eine Tasse Tee zusammen?"

Zögernd ließ er sich von ihr zu dem runden Tisch führen und nahm ihr gegenüber Platz. Während sie den Tee in die Tassen goß, beobachtete er sie. Ihm war klar, dass er nicht zufällig bei ihr gelandet war. Er musste den Grund herausfinden.

Außerdem fühlte er sich schon die ganze Zeit auf unangenehme Weise beobachtet, seit er diesen Raum betreten hatte.

"Was ist los?" Abyss schaute ihn schmollend an. "Gefällt es dir hier bei mir nicht?"

"Nein, das ist wirklich ein schönes Zimmer. Aber ich habe das Gefühl, dass hier noch jemand außer uns beiden ist."

Sie lächelte. "Cheshire." Auf ihren Ruf erschien ein katzenähnliches Wesen, wobei es auch sehr menschlich aussah. Sein einzelnes Auge hatte die gleiche Farbe wie Kurogane.

"Fuiii." Fye war erstaunt. "Dann warst du es also der uns hier beobachtet hat. nicht wahr?"

Cheshire starrte den Magier an. "Ich beschütze Alyss, ich lasse nicht zu das ihr jemand etwas tut."

"Dann musst du aber ziemlich stark sein." Fye ließ ihn zwar auch nicht aus den Augen, aber er wirkte immer noch ganz ruhig. Auch als Cheshire seine Krallen ausfuhr und sich zum Sprung bereit machte.

"Jetzt werden wir sehen, ob deine Worte auch wirklich ernst gemeint waren oder ob du ein Feind bist....."

so also bis zum nächsten Kapi

Kapitel 2: Wieder Vereint

Fye ließ ihn zwar auch nicht aus den Augen, aber er wirkte immer noch ganz ruhig. Auch als Cheshire seine Krallen ausfuhr und sich zum Sprung bereit machte. "Jetzt werden wir sehen, ob deine Worte auch wirklich ernst gemeint waren oder ob du ein Feind bist....."

Wieder Vereint

Fay sah weiterhin ruhig zu Cheshire, ob wohl er wusste das dieser Kater, ihn vermutlich ernsthaft verletzen könnte, bewegte er sich nicht. Dieser Raum oder diese Welt er wusste nicht genau wie er es nennen sollte war anders als alle anderen, Ashura würde ihn hier nicht finden selbst wenn er Magie benutzen würde. Aber der Magier wusste wenn er jetzt wirklich seine Magie benutzte hätte er überhaupt nichts bewiesen. Cheshire, verfehlte den Blonden mit absicht, er wollte sehen wie der andere reagieren würde. "Was soll das Nya?, Wenn du denkst das ich es nicht ernst mein irsst du dich Nya". Immer wieder schlug der Kater nach dem blonden, doch dieser wich immer um Haaresbreite aus. "Was soll das werden Nya, Kämpf endlich!", der Kater sah wütend zu Fay, doch dieser lächelte nur. "Wir würden uns sicherlich beide verletzt wenn ich angreife, und ich sehe keinen Grund, dem Beschützer von Alyss etwas zu tun, das würde gar nichts beweisen", Fay klang ruhig. "Hör auf damit Nya, du bist nicht besser als all die anderen Nya. Ich lasse nicht zu das du ihr etwas antust Nya!". Cheshire schlug abermals nach Fay, diesmal wich er allerdings nicht aus. Überrascht sahen sowohl Abyss als auch Cheshire zu dem Magier, dieser hatte zwar nur einem Kratzer im Gesicht doch, lächelte dieser immer noch. "Du gefällt mir", meinte Abyss, "Cheshire es ist gut", meinte Sie. Der Kater hörte die Worte des Mädchens, sah aber weiterhin zu Fay. Es war das erste mal das jemand so ruhig blieb, besonders wenn Cheshire ihn Angriff.

"Was soll das nun wieder sein?", Kurogane sah zu Oz, etwas verwundert über die frage sah der Junge abermals zu Mokona. "Wenn das kein Chain ist was ist das dann?". "Puhh wie gemein Mokona ist Mokona". "Wisst ihr etwas nicht was ein Chain ist?", Gilbert wusste nicht was er davon halten sollte. Normal war dieses Wesen auf jeden fall nicht. "Wartet mal habt ihr nicht gesagt ihr sucht jemanden?", Oz sah zur Gruppe. "Ja, ihr habt nicht zufällig jemanden gesehen, mit blonden Haar und Blauen Augen?". Auf die Frage von Syaoran hin sahen sich die beiden an. "Also ich hab hier noch niemanden gesehen der blaue Augen hat", grübelte Oz. "Und wie ist es bei dir Gil?, du bist doch schon länger hier, du kennst doch mehr Leute bei Pandora". Der Schwarzhaarige schüttelte den Kopf, ich kenne niemanden auf den die beschreibung passt. Aber vielleicht sollten wir Break dazu befragen". Gil ahnte schon das das Break dann wieder irgendwas vorhaben würde, doch so einfach konnte er die Gruppe auch nicht abweisen.

"Du bist wirklich ein merkwürdiger Kerl Nya", Cheshire sah weiterhin zu Fay. "So könnte man es auch nennen", meinte er lächelnd und kratzte sich am Kopf. "Ich kann es immer noch nicht glauben wie ruhig du hier bist, du bist wirklich interessant", Alyss sah zu Fay. "Würdest du noch etwas hier bleiben und mir Gesellschaft leisten?, es gibt sogar Tee". Fay, lächelte, Alyss klang einach zu niedlich, wie sie ihn das fragte, erinnerte Sie ihn an Sakura, als sie die Reise begonnen hatten. "So einem hübschen Mädchen kann ich diese bitte doch nicht abschalgen". Der Blonde setzte sich neben Alyss an den Tisch der plötzlich erschienen war.

Kurogane, Sakura und Syaoran wurden alle beobachtet als Sie Gil folgten. Einige der Leute tuschelten, die Fremden waren ihnen nicht geheuer. "Oh man ihr erregt ja ganz schönes aufsehen", Gil wusste schon das er das sicher später erklären musste doch das hatte erst mal Zeit. "Am besten versucht ihr nicht uns an der Nase herrum zu führen". Gil griff nach der Türklinke, dabei sah er aus den Augenwinkeln zu der Gruppe. Zwar sahen sie harmlos aus, und auch Oz schien unbesorgt zu sein. Doch er wusste das dies nicht unbedingt etwas hieß, sein meister Handelte manchmal wirklich unüberlegt. Gil schüttelte kurz seinen Kopf, //Ach was, Zwei von ihnen sind noch Kinder, grade mal so alt wie Oz//. Er drückte die Klinke nach unten und betratt das Zimmer mit der kleinen Gruppe.

"Es ist lange her seit jemand anderes als Jack hier, mit mir Tee getrunken hat", Alyss schien etwas nervös zu sein. Fay sah zu ihr, es war seltsam, aber irgendwie, erinnerte ihn Alyss, so wie sie hier war, an seine Kindheit als er in diesem Tal eingesperrt war. Sie war Einsam und hatte schreckliches erlebt das sah er in ihren Augen, doch hatte sie Cheshire an ihrer Seite, der Sie beschützte. "Was ist? du wirkst Nachdenklich". Fay sah überrascht zu ihr, winkte dann aber ab. "Ich habe mich nur grade an etwas erinnert", meinte der Magier. "Das schien, aber nichts gutes zu sein". Fay nahm einen schluck von dem Tee und schwieg. Alyss sah zu ihm und lächelte, "Du bist wirklich interessant", meinte Sie. Fay lächelte, "Da sagt Kuro-schnuffi aber etwas anderes". Alyss musste über diesen Namen, schon fast lachen. "Ist sein echter Name?", fragte sie, doch der Magier schüttelte den Kopf. "Es ist ein Spitzname, einer von vielen", Fay fing an zu lachen als er sich an die Wutausbrüche des Ninjas erinnerte, wegen der ganzen Namen die er ihm gab. "So macht man das, wenn man jemand sehr mag". Ich habe noch nie jemanden einen solchen Namen gegeben und habe auch nie einen bekommen", meinte das Mädchen und sah zu boden. "Na wenn das so ist werde ich dir einfach einen geben", Fay sah zu ihr und bemerkte, das sich das gesicht des Mädchen aufhätte. "Yuki-chan", meinte Fay, "Wie kommst du denn auf so einen Namen Nya?, Cheshire sah zu ihm. "Dieser Name bedeutet Schnee, da wo ich her komme schneit es eigentlich immer, und ich mag ihn sehr und dein Haar ist so weiß wie Schnee, ich finde er würde gut zu dir passen". Alyss sah kurz zu ihm, stand dann auf und nahm Cheshire an die Pfoten und tanzte durch den Raum. "Yuuki wie der Schnee", sagte lachend. "Ein wirklich schöner Name nya". Der Katzen Chain fand auch das dieser Name zu Alyss passte.

"Break", Gil sah sich im Raum um, doch der angesprochenen schien nicht da zu sein. Aber Gil kannte ihn besser, und schon tauchte er unter dem Bett auf. "So so du bringst besuch mit". "Ja und wie es aussieht suchen sie jemanden den sie verloren haben". "Entschuldigen Sie", Sakura sah den weißhaarigen an. "Haben Sie jemanden mit Blondem Haaren und blauen Augen gesehen?". Beinahe hatte Break gedacht das die

Gruppe Vincent gesucht hat, doch dann hätte Gil, Sie wohl kaum hergeführt. Er überlegte kurz, schüttelte dann aber den Kopf. "Jemanden nach dieser Beschreibung habe ich leider nicht gesehen". Das Mädchen sah traurig zu Boden, "Was machen wir jetzt Kurogane-san wenn wir Fay-san nicht finden?". "Ich weiß es nicht aber wenn ich den Kerl in die Finger bekomme kann er was erleben, man hat nur Ärger mit ihm."

"Es tut mir wirklich leid, aber ich sollte langsam wieder zu Kuro-pyon, Sakura-chan und Syaoran-kun". Alyss sah traurig zu ihm, "Musst du wirklich schon gehen?". "Ja Sie machen sich bestimmt schon Sorgen, wo ich bleibe, aber ich verspreche dir ich komme dich wieder besuchen". "Warte, Alyss stellte sich vor Fay, selbst wenn du jetzt gehst, ist das keine Garantie das du in die selbe Zeit kommst wie deine Freunde". Fay streichelte dem Mädchen sanft über die Haare, keine Sorge ich schaffe es schon zu ihnen, immerhin habe ich noch meine Magie". "Dann nimm wenigstens das hier mit", Alyss gab ihm einen kleinen Anhänger, "Er wird dir helfen mich zu kontaktieren, aber du darfst niemanden davon erzählen. Noch dazu würde ich dir gerne Chesire zur Seite stellen, die Baskervilles werden, sicher irgendwann zu euch stoßen und da wird er dir eine große Hilfe sein". Fay nickte, "Er wird dir einen Weg aus dem Abyss öffnen, vergiss bitte dein Versprechen nicht". "Keine Sorge", Fay lächelte, "Ich werde auf dich aufpassen und dich auch wieder besuchen, kleine Schneepinzessin", mit diesen Worten, sprang Fay durch das Portal und ließ eine zufriedene Alyss zurück.

Plötzlich drehte sich Break ruckartig um, "Da nähert sich etwas". "Etwa aus dem Abyss?", Gil hatte sofort die Hand an seiner Waffe. "Passt auf es kann hier überall erscheinen". "Verdammt Clown erteil mir keine Befehle, ich werde doch wohl mit so einem mickrigen Chain fertig", Alice sah zu dem Weißhaarigen. "Ich", wollte er grade ansetzen als etwas Kurogane zu Boden riss. "Hyuu, Kuro-wanko, da bin ich wieder". Der Magier war direkt auf dem Ninja gelandet, welcher gar nicht so schnell reagieren konnte. "Fay-san", Sakura lief zu ihm, der Magier saß weiterhin auf dem Rücken des Ninjas. "Hallo ich hoffe ihr habt euch nicht zu viel Sorgen gemacht", Fay kratzte sich am Hinterkopf. "Sag mal wann gedenkst du eigentlich von mir runter zu gehen?"

Verblüfft sahen Gil und Break die Szene an, und auch Alice schien über den blonden verwirrt zu sein. "Also ist das euer Freund, den ihr gesucht habt?", Gil sah zu Syaoran. Der Junge nickte, und schien erleichtert zu sein den eben aufgetauchten zu sehen. "Wow sag mal wo bist du plötzlich hergekommen?", Oz lief zu Fay. Der Junge fand sein Auftauchen genial. "Mhmmm, wenn ich das wüsste, ich kann mich nicht erinnern nur das", doch weiter kam er nicht da Kurogane ihn nun abschüttelte, er hatte keine Lust weiter hin auf dem Boden zu liegen, während es sich der Magier offenbar gemütlich auf seinem Rücken genacht hatte. Break beobachtete Fay, er konnte sich nicht vorstellen das sich der Blonde an nichts erinnerte, doch warum sollte er seine Freund belügen? Deswegen tat es der Weißhaarige erst mal ab, und entschied sich, das ganze erst mal für eine Weile zu beobachten.

Fay fiel jetzt erst das braunhaarige Mädchen auf, //Sie sieht aus wie Alyss//, dachte er sich, doch er bemerkte sofort das sie ganz anders zu sein schien. "Sag mal was ist das eigentlich für ein Kratzer in deinem Gesicht?", Break sah zu Fay. Aus seinen Gedanken geholt, sah er verblüfft zu dem Weißhaarigen, lächelte dann aber. "Da ist doch nichts", meinte der Blonde. Es dauerte nicht mal einen Wimpernschlag und der Kratzer war verschwunden. //Ich hab mich doch nicht geirrt, da war definitiv ein

Kratzer, aber wieso ist er so plötzlich verschwunden? Wer ist das?//. "Du wirst wohl langsam Blind, du Clown, kann mir nur recht sein", Alice lachte. "Alice", Oz sah zu ihr, doch er wusste die beiden nutzen öfter mal die Chance für solche Sprüche.

"Du heißt also Alice?", fragte Fay. "Ja etwa was dagegen?". "Jetzt hör aber auf du blöder Hase", lass mich Algenschädel. Fay begann zu lachen, die beiden reagierten auf sich so wie wenn er Kurogane einen Spitznamen gab. "Nein, ich finde es ist ein schöner Name", meinte Fay und lächelte. "Ich hätte da mal ein paar fragen an dich", Break sah zu dem Blondem. Er wollte ihn zwar beobachten, aber vielleicht könnte er ja doch ein paar Informationen bekommen. Fay, war nun zu Kuroganes Glück von seinem Rücken gestiegen, Zwar wäre der Blonde, gerne noch etwas länger so sitzen geblieben, aber dann wäre Kurogane sicherlich der Gedultsfaden gerissen. "Aber ich will allein mit dir reden", meinte Break. Fay nickte und folgte ihm.

"Ich frage mich was Break, mit ihm zu besprechen hat?!", murmelte Gilbert, so das es nicht wirklich jemand verstand. "Ich fass das nicht, wir machen uns die Mühe und suchen ihn, und dieser Magier taucht wie aus dem nichts aus und tut so als wäre nichts", zwar meinte das Kurogane ehr zu sich selbst aber die anderen hörten es. "Aber es ist doch gut das er wieder da ist", Sakura hielt Mokona im Arm. Dem Mädchen entging nicht das Alice, immer wieder zu ihr und dem hasen ähnlichen Wesen sah. "Puh", Mokona sprang nun aus dem Armen der Prinzessin und hüpfte zu Alice.

Syaoran, wand sich indessen, lieber an Oz und Gilbert, "Ich hätte da eine wichtige Frage", meinte der Junge. "Ist hier irgendwo eine magische Feder aufgetaucht?", "Nein", meinte Gibert nach kurzen überlegen, er hatte jedenfalls nicht von den leuten aus Pandora gehört. "Wieso sucht ihr denn diese feder?", Oz schien gefallen an den Reisenden gefunden zu haben, wer traf auch sonst solche Leute? "Die Federn sind die verloren gegangenden Erinnerungen der Prinzessin". Oz sah schlagartig zu dem mädchen und zu Alice. Etwas verwirrt darüber sah Syaoran zu dem Jungen. "Alöice sucht auch ihre Erinnerungen, jedoch nicht als Federn". "Wollen wir dann nicht zusammen nach ihren Erinnerungen suchen?". Syaoran reichte Oz die Hand. Dieser nahm sie dankend an, "So klappt es sicher schneller etwas zu finden.

Break führte indessen Fay in eines der Nebenzimmer. Die ganze Zeit hatte er nichts gesagt und Fay war lächelnd hinter diesem her gelaufen. Er schloss die Tür und wante sich zu dem Blondem. "Du kannst mir nichts vormachen, du bist doch nicht zufällig plötzlich aufgetaucht". "Fuiii, das ist aber gut kombiniert", Fay sah zu ihm und lächelte noch breiter. "Du hast recht ich war nicht zufällig, bei euch sondern weil da, Kurowanko und die Kinder waren". "Und warum haben sie dich dann gesucht, du hättest doch gleich bei ihnen bleiben können?". //Er erinnert mich so grade an Kuro-sama//, dachte Fay und musste sich ein lachen verkneifen, wenn Kurogane schon, ihn nicht überzeugen konnte, würde der Mann vor ihm das auch nicht schaffen. "Du willst mir also sagen das es reiner Zufall war, das du Aufgetaucht bist?". Fay sah zu ihm, und nickte. "Dann werde ich nun überprüfen ob du die Wahrheit sagst". [Unternimm etwas nya, lass mich gegen diesen Kerl Kämpfen nya].....

so das war das 2te Kapitel